

Die „bestmögliche Ermittlung des wahren Sachverhalts“ gehört nach dem Bundesverfassungsgericht zu den Grundpfeilern eines rechtsstaatlichen Strafverfahrens. Doch was bedeutet dieses Gebot konkret für die Beweisaufnahme im Strafprozess? Welche Umstände können der „bestmöglichen Ermittlung“ entgegenstehen? Sind die gesetzlichen Regelungen für die Rekonstruktion des Sachverhalts in der Hauptverhandlung heute noch richtig, um den Auftrag zur „bestmöglichen Sachaufklärung“ zu erfüllen? Wie soll mit Zeugenaussagen umgegangen werden, wenn sich Zeugen in der Hauptverhandlung kaum noch erinnern und die Protokolle früherer Vernehmungen fehlerbelastet sind?

Auf der Tagung wird analysiert, welchen Anfechtungen die „bestmögliche Sachaufklärung“ ausgesetzt ist und welche Reformen notwendig erscheinen, um das Gebot nicht zu einer Floskel ohne Wert verkommen zu lassen. Der Zeitpunkt für die Tagung ist günstig: Das Bundesjustizministerium hat im letzten Jahr eine Expertenkommission zur Reform des Strafverfahrensrechts eingesetzt. Das Thema steht auf der politischen Tagesordnung.

Auch aus der Praxis und von der Wissenschaft werden Überlegungen beigesteuert, wie das Strafverfahrensrecht fortentwickelt werden sollte. Hervorzuheben ist der „Alternativ-Entwurf Beweisaufnahme“, der im letzten Jahr von einem Arbeitskreis deutscher, österreichischer und schweizerischer Strafrechtslehrer vorgelegt wurde.

Zu Wort kommen hochrangige Praktiker aus Justiz und Anwaltschaft, die mit der Ermittlung des Sachverhalts täglich befasst sind, sowie renommierte Wissenschaftler, die die Strafjustiz und die Reformpolitik von außen betrachten.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

*RA Bertram Börner, Arbeitskreis Strafjustiz in Niedersachsen*  
*Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Arbeitskreis Strafjustiz in Niedersachsen.*

*Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor*

#### TAGUNGSGEBÜHR:

**160,- €** für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 101** oder im Internet unter [www.loccum.de](http://www.loccum.de) oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **12.06.2015** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 8834**  
Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50  
BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Stephan Schaede, Tel. 05766 / 81-100  
[Stephan.Schaede@evlka.de](mailto:Stephan.Schaede@evlka.de)

**SEKRETARIAT:** Petra Fleischer, Tel. 05766 / 81-101  
[Petra.Fleischer@evlka.de](mailto:Petra.Fleischer@evlka.de)

**PRESSEREFERAT:** Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105  
[Reinhard.Behnisch@evlka.de](mailto:Reinhard.Behnisch@evlka.de)

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **19.06.2015** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **21.06.2015** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**.  
**Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Gefördert von:



Medienpartner  
**NDR Info**  
[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)

## Wahrheit im Strafprozess

Reform zur „bestmöglichen Ermittlung des wahren Sachverhalts“ (BVerfG)

## Freitag, 19. Juni 2015

- 15:30 Kaffee, Tee, Kuchen
- 16:00 Begrüßung  
*Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor Loccum*
- 16:10 Einführung in die Tagung  
*RA Bertram Börner, Hannover*
- 16:25 **Fehlurteile**  
*RiBGH Dr. Ralf Eschelbach, Karlsruhe*
- Aussprache  
Moderation: *RiOLG Frank Bornemann, Celle*
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Vernehmungsfehler und ihre Auswirkungen auf das Urteil**  
*VizePräsLG Dr. Thorsten Garbe, Bückeburg*  
*Ministerialrat Dr. Jens Rass, Nds. Justizministerium*
- Aussprache  
Moderation: *LOStA Dr. Jörg Fröhlich, Hannover*
- 21:00 Begegnung und Gespräche auf der Galerie

## Samstag, 20. Juni 2015

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:30 **Voraussetzungen und Formen eines Beweistransfers vom Ermittlungsverfahren in die Hauptverhandlung**  
*Prof. Dr. Helmut Frister, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf*
- 10:15 **Sinn und Zweck eines Transferverbots**  
*Prof. Dr. Petra Velten, Institut für Strafrechtswissenschaften, Johannes Kepler Universität Linz, Österreich*

- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 Aussprache  
Moderation: *RA Hans Holtermann, Hannover*
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Gelegenheit zur Besichtigung des 1163 gestifteten  
-14:30 Zisterzienser-Klosters Loccum
- 15:00 Kaffee, Tee, Kuchen
- 15:30 **Die polizeiliche Vernehmung – Erwartungen und Realität**  
*EKKH Dirk Bosse, Polizeidirektion Braunschweig*
- Aussprache  
Moderation: *GStA Andreas Heuer, Oldenburg*
- 17:00 Kaffeepause
- 17:15 **Die audiovisuelle Vernehmung im Ermittlungsverfahren – Die Perspektiven der Verteidigung**  
*RA Prof. Dr. Stefan König, Berlin*
- Aussprache  
Moderation: *GStA Andreas Heuer, Oldenburg*
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Erfahrungen aus der Praxis audiovisueller Vernehmungen (§ 58 a StPO)**  
*OStAin Ute Lindemann, Braunschweig*  
*RiinAG Urte Schwerdtner, Goslar*
- Fortsetzung der Aussprache  
Moderation: *RA Dr. Holger Nitz, Hannover*
- 21:00 Begegnungen und Gespräche auf der Galerie

## Sonntag, 21. Juni 2015

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:30 **Die Dokumentation der Hauptverhandlung**  
*RA Armin von Döllen, Bremen*
- Aussprache  
Moderation: *VizePräsLG Andreas Kreutzer, Hannover*
- 11:00 Pause
- 11:15 **Generalaussprache zur Reform der Beweisaufnahme im Strafprozess**
- Podiumsdiskussion  
*VRiLG Stefan Caspari, Dessau*  
*GStAin Prof. Dr. Kirsten Graalman-Scheerer, Bremen*  
*RA Prof. Dr. Stefan König, Berlin*
- Moderation: *Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie, Leibniz-Universität Hannover*
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 12:50 Abfahrt des Busses nach Wunstorf  
(Ankunft voraussichtlich 13:30 Uhr)

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



DEUTSCHE STRAFVERTEIDIGER E.V.

Vereinigung Niedersächsischer und Bremer  
Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger e.V.

### Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung  
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer  
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post  
an die **Evangelische Akademie Loccum**

**Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum**

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: [reinhard.behnisch@evlka.de](mailto:reinhard.behnisch@evlka.de)

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch  
hier direkt online anmelden: